

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1987/3/26 8Ob700/86, 3Ob1020/90, 3Ob1022/90, 3Ob213/98i, 7Ob228/01g, 10ObS167/01h, 7Ob161/03g**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.03.1987

## **Norm**

ZPO §6a

## **Rechtssatz**

Unter Entscheidung des Pflegschaftsgerichtes nach § 6 a ZPO kann nur eine solche verstanden werden, mit der entweder für den Betroffenen ein Sachwalter bestellt oder die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme verneint wird. Im letzteren Fall hat das Pflegschaftsgericht im Sinne des § 243 AußStrG das Verfahren in jeder Lage mit Beschuß (der gemäß § 246 Abs 1 AußStrG dem Betroffenen und seinem Vertreter zuzustellen ist) einzustellen. Erst nach Rechtskraft eines derartigen Einstellungsbeschlusses kann die im § 6 a dritter Satz ZPO normierte Bindungswirkung gegenüber dem Prozeßgericht eintreten.

## **Entscheidungstexte**

- 8 Ob 700/86  
Entscheidungstext OGH 26.03.1987 8 Ob 700/86  
Veröff: SZ 60/56
- 3 Ob 1020/90  
Entscheidungstext OGH 16.05.1990 3 Ob 1020/90  
nur: Im letzteren Fall hat das Pflegschaftsgericht im Sinne des § 243 AußStrG das Verfahren in jeder Lage mit Beschuß (der gemäß § 246 Abs 1 AußStrG dem Betroffenen und seinem Vertreter zuzustellen ist) einzustellen.  
(T1)
- 3 Ob 1022/90  
Entscheidungstext OGH 16.05.1990 3 Ob 1022/90  
nur T1
- 3 Ob 213/98i  
Entscheidungstext OGH 16.09.1998 3 Ob 213/98i
- 7 Ob 228/01g  
Entscheidungstext OGH 17.10.2001 7 Ob 228/01g  
Auch; nur T1
- 10 ObS 167/01h  
Entscheidungstext OGH 30.10.2001 10 ObS 167/01h  
Vgl auch
- 7 Ob 161/03g  
Entscheidungstext OGH 10.09.2003 7 Ob 161/03g

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0035240

## **Dokumentnummer**

JJR\_19870326\_OGH0002\_0080OB00700\_8600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)